

**Zeitschrift:** Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

**Herausgeber:** Spitex Verband Kanton Zürich

**Band:** - (2003)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Glarus

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Spitex Verband Aargau, Bachstrasse 85b, 5001 Aarau, Telefon 062 824 64 39, Telefax 062 824 68 88, E-Mail spitexaargau@bluewin.ch, www.spitexarg.ch

## Erfolgreiche Lehrabschlussprüfungen der Hauspflegerinnen

Insgesamt 25 Kandidatinnen stellen sich dieses Jahr den Lehrabschlussprüfungen. Ausser einer Teilnehmerin schafften alle die Prüfungen mit Bravour.

(FB) Die gelernten Hauspflegerinnen sind wichtige Stützen in unseren Spitex-Betrieben. Ihre Dienste werden von der Kundschaft sehr geschätzt. Es ist daher sehr erfreulich, dass nun weitere 24 gelernte Hauspflegerinnen für die vielfältigen Aufgaben zur Verfügung stehen. Von den erfolgreichen Absolventinnen haben 8 Personen die Vollzeitlehre hinter sich gebracht und mit einem Notendurchschnitt von 4,6 abgeschlossen. Bei den Auszubildenden gemäss Art. 41 BBG bestanden alle 16 Teilnehmerinnen die Prüfung, mit 4,9 ist der Notendurchschnitt wie erwartet etwas höher. Der Spitex-Verband Aargau gratuliert allen herzlich zur erfolgreich bestandenen Prüfung. □

## Fortbildungskurse für Haushelferinnen

Seit mehreren Jahren bieten der Spitex-Verband und die Pro Senectute des Kantons Aargau Fortbildungskurse für Haushelferinnen an. Diese Kurse erfreuen sich grosser Beliebtheit und sind stets ausgebucht.

(FB) Jährlich werden vier Fortbildungskurse für die Haushelferinnen der Spitex und der Pro Senectute angeboten. An sechs Halbtagen setzen sich die Teilnehmerinnen mit Situationen auseinander, die grosse Anforderungen an ihr Verhalten stellen. So soll geklärt werden, was zum Aufgabenbereich einer Haushelferin gehört. Vielfach ist die Erwartungshaltung der Kundschaft diesbezüglich sehr hoch und breit gefasst. Die Haushelferin sollte möglichst natürlich ohne Zeit zu verrechnen, noch zu einem längeren Schwatzen bleiben und fehlende Beziehungen ersetzen. Weiter setzt man sich im Kurs damit auseinander, wie sich die Haushilfe verhält, wenn sie zwischen die Fronten eines streitenden

Ehepaares oder in einen Generationenkonflikt gerät. Die Haushelferin hat sich allen Situationen vor Ort zu stellen, und so ist es nicht erstaunlich, dass diese Fortbildungskurse sehr beliebt und stets in der kürzesten Zeit ausgebucht sind. Diese Situation ist für die Kursverantwortlichen einerseits erfreulich, andererseits ist es aber auch unangenehm, wenn stets einer grossen Anzahl Interessentinnen Absagen erteilt werden müssen. Diese Problematik wird in den nächsten Monaten gründlich diskutiert und für das kommende Jahr werden tragfähige Lösungen gesucht. □

## Aargauer Termine

**Qualifizieren von Mitarbeiterinnen der Basisdienste**  
3. und 17. September 2003; Aarau; Theologisch-Diakonisches Seminar; jeweils 9.15 bis 16.45 Uhr  
Zielgruppe: Qualifizierende Stützpunkt- und Einsatzleiterinnen  
Leitung: Sylvia Gasser-Bierler (WEG)

**Einführung in die Spitex**  
9. September 2003; Aarau; Theologisch-Diakonisches Seminar; 9.00 bis 16.00 Uhr  
Zielgruppe: Vorstandsmitglieder sowie Stützpunktleiterinnen und deren Stellvertreterinnen, die neu in der Spitex tätig sind  
Leitung: Marianne Roth, Organisations- und Unternehmensberaterin

**Einführung in die Kostenrechnung**  
15., 16. und 22. September 2003; Olten; EBZ Erwachsenenbildungszentrum oder 27., 28. Oktober und 3. November 2003; Aarau; WEG Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe  
Dauer: 2 ganze Tage  
Zielgruppen: Leiterinnen und Finanzverantwortliche von Spitex-Organisationen  
Leitung: Martin Schällebaum, lic.phil. / dipl. Wirtschaftsinformatiker

**Fortbildungskurse / Vertiefungstage für Haushelferinnen**  
13., 27. November und 11. Dezember 2003; Aarau; Theologisch-Diakonisches Seminar; jeweils 13.45 bis 17.15 Uhr  
Zielgruppe: Haushelferinnen, die einen der HH-Fortbildungskurse absolviert haben  
Leitung: Verena Hefti, Amriswil

Spitex Kantonalverband Glarus, Geschäfts- & Beratungsstelle, Schweizerhofstrasse 1, 8750 Glarus, Telefon 055 640 85 51, Telefax 055 640 85 54, E-Mail sekretariat@spitexgl.ch, www.spitexgl.ch

## Kostenrechnung auch für die Geschäfts- und Beratungsstelle?

Wie viel kostet eine Weiterbildung wirklich bei Einrechnung aller Kosten? Eine Antwort auf solche Fragen erhofft man sich im Zusammenhang mit der Kostenrechnung.

(CS) Zu den Aufgaben der finanziellen Führung gehören die Planung und Kontrolle der operativen Kosten in einem Betrieb. Zu Beginn wird die Kostenrechnung als Hilfe für Entscheidungen verwendet.

Die Arbeit der Geschäfts- und Beratungsstelle des Spitex Kantonalverbandes Glarus ist breit gefächert. Zu den Kostenträgern gehören folgende Produkte:

- Handel
- Beratung
- Personalvermittlung
- Ausbildung
- Weiterbildung
- Projekte
- Statistik
- Öffentlichkeitsarbeit
- (Kantonalverband)

Die Führung/Administration und das Zentrum wurden als Hilfskosten, die Geschäfts- und Beratungsstelle, die Fachschule und die Spitex-Organisationen

als Hauptkostenstellen definiert. Zur Zeit wird an den Umlageschlüssen gearbeitet. Gespart werden die Ergebnisse abgewartet. Wie viel kostet eine Weiterbildung wirklich bei Einrechnung aller Kosten? Was kostet die Beratung einer Spitex-Organisation?

Die Geschäfts- und Beratungsstelle ist aus diesen Gründen interessiert an den Kostenrechnungen anderer Geschäftsstellen von Kantonalverbänden. Falls Sie bereits damit arbeiten oder ein Projekt gestartet haben, bitten wir Sie, uns unter sekretariat@spitexgl.ch zu kontaktieren. Wir freuen uns auf einen Austausch! □

## Glarner Termine

**Präsidentinnen & Präsidentenkonferenz**  
Donnerstag, 21. August 2003, 20.00 Uhr

**Sitzung Geschäftsleiterinnen/Vermittlerinnen**  
Dienstag, 9. September 2003, 14.00 Uhr

**Sitzung Gemeindefrankenflegende**  
Dienstag, 9. September 2003, 20.00 Uhr

**Ausserordentliche Delegiertenversammlung**  
des Spitex-Kantonalverbandes GL, Dienstag, 16. September 2003

**Weiterbildung zum Thema Schmerz**  
Dienstag, 23. und 30. September 2003, 13.30 bis 15.30 Uhr

**Diplomfeier Pflegeschule Glarus**  
Donnerstag, 25. September 2003

**Weiterbildung zum Thema Radiotherapie**  
Donnerstag, 13. November 2003, 19.30 bis 21.30 Uhr

**Sitzung der Präsidentinnen und Präsidenten der Ausbildungsstationen**  
Donnerstag, 27. November 2003

## Geplante Weiterbildungen 2004:

**Weiterbildung zum Thema Sterben in 3 Teilen**  
Januar/Februar (3 x zwei Stunden, jeweils abends)

**Weiterbildung zum Thema Notfallsituationen in der Spitex**

**Weiterbildung zum Thema Vakuumpumpe**

Nähere Informationen zu Terminen und Weiterbildungen erhalten Sie bei der Geschäfts- & Beratungsstelle.



SPITEX  
Hilfe und Pflege zu Hause  
Kantonalverband Glarus

Die in den letzten 5 Jahren neu aufgebaute Geschäftsstelle des Kantonalverbandes im Kanton Glarus erbringt ein grosses Dienstleistungsangebot für die Organisationen im Kanton, für den Vorstand des Kantonalverbandes, und ist eine Anlaufstelle für viele Partner im Bereich der spitalexternen Krankenpflege.

Die Position der Leiterin / des Leiters der

## Geschäfts- und Beratungsstelle (50% – 70%)

ist per 1.1.2004 neu zu besetzen.

Diese herausfordernde Stelle umfasst die folgenden Hauptaufgaben:

- Leitung der Geschäfts- und Beratungsstelle
- Führen, Fördern und Motivieren der 2 Mitarbeiterinnen
- Beratungen der lokalen Spitex Organisationen
- Erbringen diverser Dienstleistungen für die Organisationen
- Organisieren von Weiterbildungen
- Leiten von Projekten / Arbeitsgruppen
- Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Ausbildungsverantwortung für die Lernenden der Pflegeschule Glarus, welche in den Organisationen ein Praktikum absolvieren

Wir bieten Ihnen:

- Eine anspruchsvolle, vielseitige Aufgabe
- Selbständiges Arbeiten
- Flexible Arbeitszeiten

Wir erwarten von Ihnen:

- Höhere Fachausbildung z.B. Spitexleitung
- Führungserfahrung und Organisations-talent
- Hohe Sozialkompetenz und Belastbarkeit

Eintritt: Nach gegenseitiger Absprache

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne die bisherige Stelleninhaberin:

Frau Cécile Schefer, Geschäftsstelle Spitex Kantonalverband Glarus, Tel. 055 640 85 51.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an den Spitex Kantonalverband, Z.Hd. Frau Christine Unsinn, Präsidentin, Diggel 4, 8753 Mollis, E-mail: spitex.uns@gmx.ch

## Hospital Experten-Pool AG

Praxisnahe Lösungen sind unsere Stärke

Unsere Fachspezialisten beraten und unterstützen Sie in den folgenden Bereichen:

- Analyse von Tarifierunterlagen, Vorbereitung von Tarifverhandlungen
- Kooperation, Fusionen
- IT-Netzwerke
- Leerstunden-Optimierung

Hospital Experten-Pool AG  
Laurenzenvorstadt 79, PF 3025  
CH-5001 Aarau

Tel. 062 823 53 33  
Fax 062 823 53 34  
E-Mail info@hepagarau.ch